

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 29 März 2019 die Geschäftsführung mit der Ablösung der noch fehlenden 17 baurechtlich erforderlichen Stellplätze, mit 5.000 Euro je Stellplatz, beauftragt.

Die angedachte Versammlungsstätte ist für eine Personenzahl von bis zu 400 Personen ausgelegt. Entsprechende Veranstaltungen in dieser Größenordnung sind außerhalb der „normalen“ Nutzungszeiten angedacht. Während der „normalen“ Nutzungszeiten des Gebäudes sind Veranstaltungen bis zu 120 Personen möglich. Hierfür sind 48 baurechtlich notwendige Stellplätze ausreichend.

Gemäß dem Bauantrag sind für das Bauvorhaben 48 PKW Stellplätze zu errichten. Auf dem Grundstück können lediglich 31 Stellplätze hergestellt werden, so dass 17 Stellplätze abgelöst werden müssen. Dem Bauantrag sind noch Unterlagen nachzureichen, die aufzeigen, wie mit dem vorhandenen Baumbestand umgegangen werden kann.

In den nächsten Wochen konzentrieren sich die Planungen auf die Ausgestaltung der Innenräume, deren Funktionen und Anforderungen. Darüber hinaus sind die Anforderungen an die technische Ausstattung der Räume zu planen.

Der Baubeginn ist für Juli 2019 geplant. Die Fertigstellung des Gebäudes soll Ende November 2020 erfolgen, wodurch die Bedingungen des Förderantrags und somit die Bereitstellung der finanziellen Mittel erfüllt werden.

Parallel zu den Planungen finden intensive Gespräche bezüglich potentieller Mieter statt. Hierzu wird auch ein Geschäftsmodell erarbeitet, auf dessen Basis die unterschiedlichsten Nutzungen finanziell abgebildet werden können. Es ist angedacht ein flächen- und zielgruppenspezifisches Mietmodell zu entwickeln.

Bauzeitenplan:

| | |
|-----------------------------|------------|
| Einreichung Bauantrag | 28.02.2019 |
| Baugenehmigung | 31.05.2019 |
| Fertigstellung Rohbau | 30.01.2020 |
| Fertigstellung Fassade | 30.07.2020 |
| Inbetriebnahme TGA | 02.10.2020 |
| Fertigstellung Außenanlagen | 01.10.2020 |
| Übergabe Totalunternehmer | 30.11.2020 |
| Bezug / Inbetriebnahme | 31.01.2021 |